

LOGME: Sicherheit bei der Gästeregistrierung für Gastronomen.



In nur wenigen Schritten kann sich ein Gast sicher registrieren und bald seinen Aufenthalt im Gastronomiebetrieb genießen.

Credit: Hoflehner Design
Fotograf: Bianca Hoflehner



Jeder Gast scannt den bereitgestellten QR-Code und kann mit seiner Registrierung beginnen.

Credit: Getty Images
Fotograf: AsiaVision



Unsere einfache Registrierung verspricht Schnelligkeit und Sicherheit für Gastronom und Gäste

Credit: unsplash.com
Fotograf: Borzoo Moazam

Utl.: Mit dem Fokus auf Datenschutz schafft LOGME ein einzigartiges Alleinstellungsmerkmal, denn bei uns haben Gastronomen keinen Zugriff auf die Gästedaten! =

Linz (OTS) - Mit der Oö. COVID-19-Maßnahmenverordnung, die mit Dienstag, 20.10.2020, in Kraft tritt, gilt eine Registrierungspflicht der Gäste in Gastronomiebetrieben.

Dass ein digitales System nicht nur eine Zeitersparnis für Gastronomen darstellt, sondern auch aus ökologischer Sicht unverzichtbar ist, liegt auf der Hand. Natürlich ist die Umsetzung über eine App leicht und sicher programmiert, jedoch müssen die Gäste

eine umständliche Installierung in Kauf nehmen. Somit war für uns klar, dass es eine einfachere Lösung geben muss, welche einen Gast nicht verschreckt. Ökologisch, einfach und sicher. Die Gastrobranche hat mit Corona genug gelitten. „Unser Ziel ist es, der Gastronomie zu ermöglichen, sich ganz auf ihr Hauptgeschäft, die Betreuung von Gästen zu fokussieren. Die gesamte Gästeregistrierung und die Abwicklung im Verdachtsfall liegt zur Gänze bei uns“, so CEO Peter Bodingbauer von LOGME.

Zwtl.: Datenschutz an oberster Stelle!

Gastronomen haben bei LOGME keinen Zugriff auf die Daten der registrierten Gäste. Dies schützt einerseits die Anonymität der Gäste, andererseits schließt es auch den Missbrauch der Daten durch den Gastronomen aus. Peter Bodingbauer von LOGME erklärt: „In unserer digitalen Welt werden Namen inkl. E-Mail-Adressen hoch gehandelt und welcher Gastronom wird nicht schnell verleitet, an alle seine Gäste einen Newsletter auszusenden. Dies soll und darf nicht passieren, denn die Gästedaten sollen ausschließlich für einen Corona-Ernstfall verwendet werden. Daher liegen sie bei uns auf einer gesicherten Datenbank und werden nur bei Bedarf an die Gesundheitsbehörde übermittelt.“ Der große Vorteil für die Gastronomen ist hier, dass diese im Verdachtsfall keinen zusätzlichen Aufwand haben. Diese Bereitstellung an die Behörden ist gemäß § 5 Abs. 3 Epidemiegesetz und § 10 Abs. 2 DSGVO - Rechtsgrundlagen im Sinne des Artikel 9 Abs. 2 lit. i DSGVO abgesichert.

Zwtl.: Weniger ist mehr!

LOGME ist komplett von Google abgeschirmt und verwendet keine Cookies. Somit können die Gästedaten auch für keine Statistiken missbraucht werden - denn hier steht der Focus „weniger ist mehr“ im Vordergrund. Auch auf ein aufwändiges Backend für die Gastronomen wurde verzichtet. Bei PRESSEMITTEILUNG LOGME bestellt der Gastronom lediglich das System und jeder weitere Aufwand liegt bei uns. „Von der Bereitstellung der QR-Code-PDFs bis hin zum Behördenkontakt beim Ernstfall übernehmen wir die gesamte Arbeit. Im Gastronomiealltag sollen sich die Gastronomen nicht auf zusätzliche Arbeit stürzen müssen. Unser System ist nicht nur ökologischer als eine Zettelwirtschaft, auch die Zeitersparnis ist enorm. Weiters wird die Verantwortung für die Daten abgegeben.“, so CEO Peter Bodingbauer.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service

sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

0664/1234070

office@logme.at

www.logme.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/33934/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0012 2020-10-22/08:22

220822 Okt 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201022_OTS0012